

Antrag auf Anerkennung als Epilepsie-Beratungsstelle

nach den vom Verein für Sozialarbeit bei Epilepsie e.V. erarbeiteten und von der Deutschen Gesellschaft für Epileptologie (DGfE) anerkannten Standards

Nachfolgende Erhebung orientiert sich an den anerkannten Standards der Epilepsie-Beratungsstellen, die in der Zeitschrift für Epileptologie 4/2014, S.239ff veröffentlicht wurden und im Internet einzusehen sind unter www.sozialarbeit-bei-epilepsie.de oder unter www.dgfe.org

Adresse der Epilepsie-Beratungsstelle		
Name der Beratungsstelle		
Ansprechperson		
Anschrift Epilepsie-Beratungsstelle		
Tel./Fax		
Mail		
Web-Adresse		
Adresse des Trägers der Epilepsie-Beratungsstelle		
Name des Trägers		
Ansprechperson		
Anschrift		
Tel./Fax		
Mail		
Web-Adresse		

Stellenanteile	Soll	Ist
Sozialpädagogische Fachkraft	mind. 0,5	
Verwaltungskraft	N.N.	
Weitere Fachkräfte	N.N.	
Ehrenamtliche	N.N.	
Zielgruppen	Soll	Ist
Epilepsiekranke	>100 jährlich	
Angehörige	>50 jährlich	
Professionelle	>50 jährlich	
Anzahl der Beratungen		
Epilepsiekranke	>200 jährlich	
Angehörige	>100 jährlich	
Kollegiale Beratung	>50 jährlich	
Gruppen- und Schulungen		
Epilepsiekranke&Angehörige	>10 jährlich	
Professionelle	>5 jährlich	

Aufgaben	Beschreibung	Häufigkeit pro Jahr
	Informationen zur Erkrankung, Diagnose und Behandlung sowie zum eigenverantwortlichen Umgang mit Epilepsie	
	Beratung von Familien mit einem epilepsiekranken Kind, in denen besondere Belastungen, auch auf Grund zusätzlicher Erkrankungen / Behinderungen bestehen	
	Informationen zur Berufswahl und Hilfen zur beruflichen Eingliederung junger Erwachsener mit Epilepsie	
	Beratung erwachsener Menschen mit Epilepsie mit beruflichen Schwierigkeiten	
	Beratung bei Schwierigkeiten, selbständig zu wohnen	
	Beratung von Personen nach erstem Anfall	
	Information und Beratung nach Versicherungsfragen	
	Mobilitätshilfen und Führerschein	
	Sport und Freizeitgestaltung	
	Finanzielle Sicherung Beratung und Unterstützung bei der Beantragung von Lohnersatzleistungen	
	Gruppenangebote	(Auflistung)
	Fortbildungsangebote und Öffentlichkeitsarbeit	(Auflistung)

Qualifikation der Mitarbeiter/-innen	Beschreibung	Nachweis
	Studium der Sozialen Arbeit - Hochschulabschluss	
	Beratungs- und Methodenkompetenz	
	Zusatzqualifikationen zu epilepsierelevanten Aspekten der Epilepsien, z.B. Epilepsie-Fachassistenz (EFA)	
	Zusatzqualifikation zur Durchführung epilepsierelevanter Trainingsprogramme, z.B. MOSES, FaMOSES, Pepe	
	Regelmässige Fort- und Weiterbildungen in epilepsiespezifischen Beratungsthemen	
	Regelmässige Teilnahme an epilepsiespezifischen Fachtagungen	

Organisatorische Voraussetzungen	Beschreibung	Nachweis
	Institutionell: eigenständige Organisationseinheit mit niederschwelligem Zugang	
	Personell: Mindestens 0,5% Fachkraftstelle zzgl. Verwaltungskraft	
	Fachlich: Inhaltliche Entscheidungsbefugnis über die Art und Weise aufgrund des sozialpädagogischen Fachwissens, Sicherstellung von externer Fach- oder kollegialer Beratung	
	Räumlich: Aufgabengemäße räumliche Ausstattung für störungsfreie und vertrauliche Gespräche , Möglichkeit zur Nutzung von Gruppenräumen, barrierefrei und mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen	
	Arbeitsmittel: PC, Laptop, Internetzugang, Fachliteratur, Gesetzestexte, Beamer, Flipchart, Moderations- und Präsentationsmaterial	
Qualitätssicherung und Weiterentwicklung	Beschreibung	Nachweis
	Dokumentation und Erbringung von Leistungsnachweisen	

